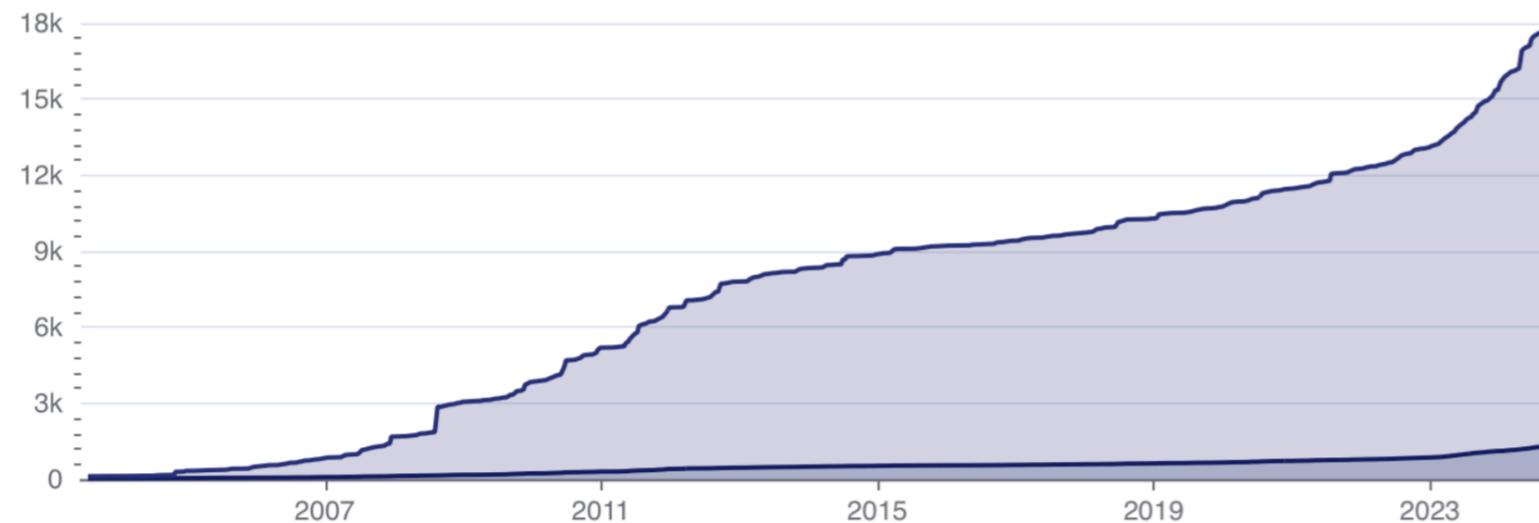


PV-Zubau: Aktuelle Trends

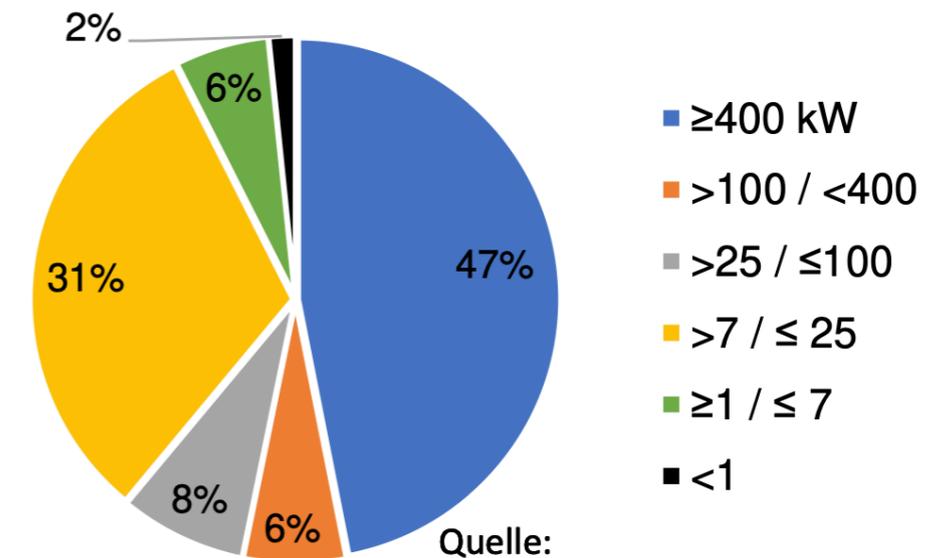
Aktuelle Zahlen (Stand Oktober 2024)

PV-Ausbau in Metzingen



Daten Metzingen

PV-Zubauleistung im 1. Halbjahr 2024 nach Leistungsklassen (kW)



Quelle:
BNetzA, Marktstammdatenregister

Daten Deutschland

- Kapazität aktuell 17.830 kWp verbaut bei 1300 Anlagen in Metzingen (!)
- Balkon PV Anmeldungen (Boom seit 2 Jahren)

2022 —> +10 Anlagen

2023 —> +69 neue Anlagen

2024 —> +39 Anlagen

Negative Strompreise

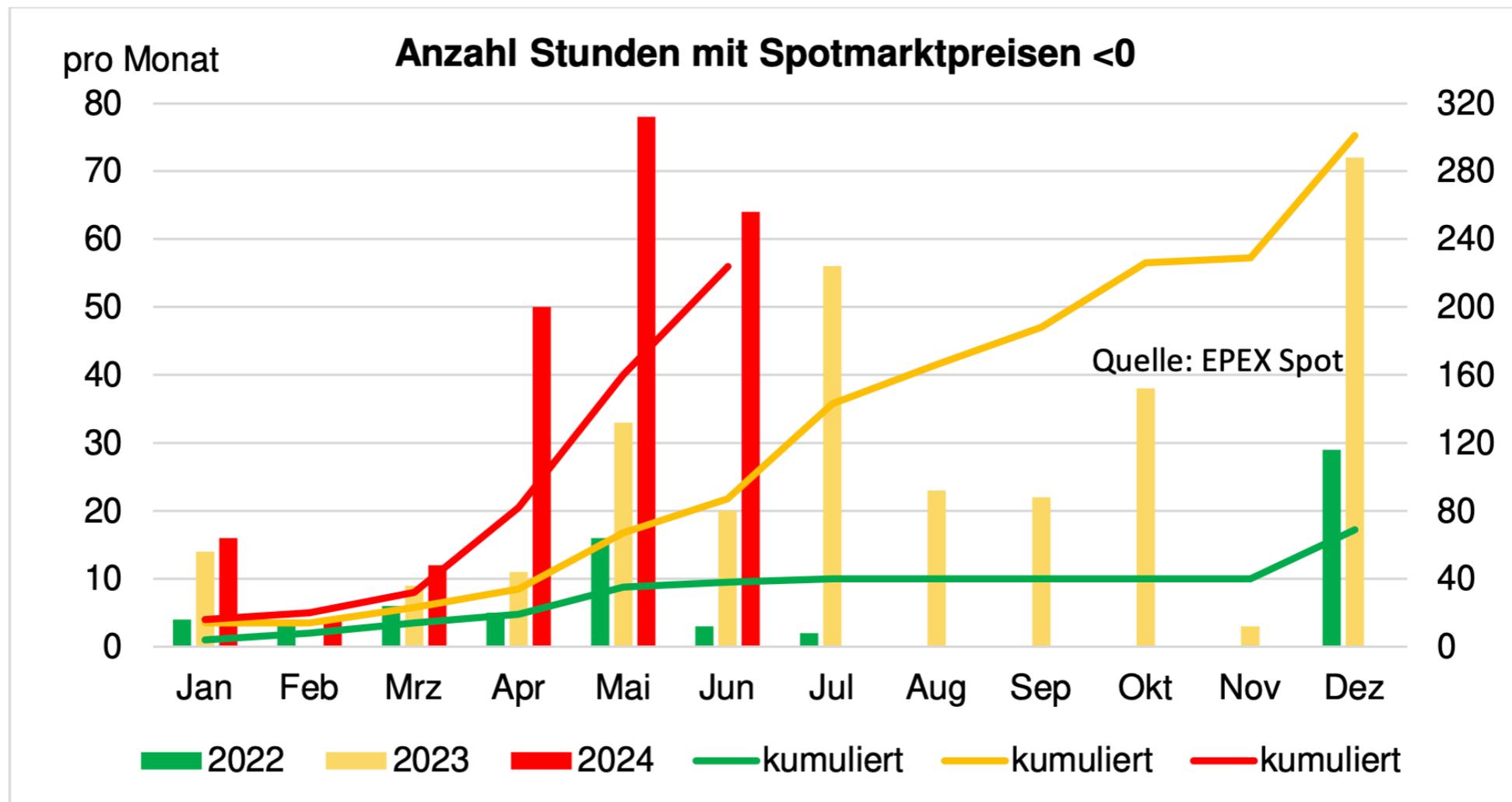


Abb. 1: Anzahl Stunden mit negativem Strompreis 2022 bis Juni 2024

Immer häufiger Zeiten mit negativen Strompreisen (2022-2024 hier abgebildet)

Marktanreize nötig: Netzdienliches Verbrauchen, Erzeugen/Speichern

Einspeisevergütung und Regularien

1. Viele Vereinfachungen umgesetzt (Steuervereinfachung, keine MWSt, etc.)
2. Bestandsschutz (was installiert ist, bekommt festgelegte Vergütung für 20 Jahre)
3. Einspeisevergütung für neue Anlagen: Sinkt jedes Jahr um 1% etwa (aktuell 8ct€).
4. Zunehmender Ausbau Erneuerbare Energien → häufiger negative Strompreise
5. Fixe Einspeisevergütung auch dann führt zu höheren EEG-Kosten → zahlt der Staat → wir!
(18Mrd€ in 2023)

Daher: Es wird Anfang 2025 das System verändert (Details werden im November klar)

6. Details aktuell unklar aber diskutiert: Ab „x kWp“ keine Vergütung während negativen Strompreisen (x zwischen 7...25kWp)
7. Zunehmend wichtiger für neue private PV-Anlagen: Heimspeicher um Strom von der Mittagsspitze in den Morgen oder Abend/Nacht zu legen + Eigenverbrauch (z.B. WP und Elektroauto)